**Konstruktionsmechaniker/-in**

**Die Tätigkeit im Überblick**

Konstruktionsmechaniker/innen stellen Stahl- und Metallbaukonstruktionen her. Dazu fertigen sie mithilfe manueller und maschineller Verfahren einzelne Bauteile, z.B. aus Blechen, Profilen oder Rohren, und montieren diese.

**Die Ausbildung im Überblick**

Konstruktionsmechaniker/in ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie. Die Ausbildung findet auch im Handwerk statt.

**Typische Branchen**

Konstruktionsmechaniker/innen finden Beschäftigung

* in Unternehmen des Stahl- und Metallbaus
* in Unternehmen des Maschinenbaus
* in Unternehmen des Schiff-, Fahrzeug- oder Schienenfahrzeugbaus

**Zugang zur Ausbildung**

Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben.

Die Betriebe stellen im Ausbildungsbereich Industrie und Handel überwiegend Ausbildungsanfänger/innen mit mittlerem Bildungsabschluss ein, im Ausbildungsbereich Handwerk überwiegend mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss. Im Ausbildungsbereich Handwerk hatte etwa jede/r Achte der Ausbildungsanfänger/innen vor Ausbildungsbeginn ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert.

**Schulische Vorkenntnisse**

Vertiefte Kenntnisse in folgenden Schulfächern bilden gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung:

* **Werken/Technik:**

Fräs-, Bohr- und Schneidemaschinen bedienen und richtig einsetzen zu können, gehört zum Ausbildungsalltag von angehenden Konstruktionsmechanikern und -mechanikerinnen. Wer über Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Technik und Werken verfügt, ist im Vorteil. Kenntnisse im Bereich Technisches Zeichnen sind hilfreich, um Metallkonstruktionen zu entwerfen und dabei mit Gesamt- und Teilzeichnungen umgehen zu können.

* **Mathematik:**

Um beispielsweise den Materialbedarf für einen Auftrag oder Längen, Flächen und Winkel an Metallkonstruktionen berechnen zu können, benötigt man mathematische Kenntnisse.

* **Physik:**

Um Werkstoffeigenschaften und die Verwendungsmöglichkeiten von Werkstoffen einschätzen zu können, sind Physikkenntnisse von großem Vorteil.

* **Informatik:**

Kenntnisse in diesem Bereich sind hilfreich für die Arbeit mit informationstechnischen Systemen, mit Assistenz-, Diagnosesystemen, Systemen der Steuerungstechnik oder CNC-Maschinen.

**Interessen**

Interesse an praktisch-konkreten Tätigkeiten

* z.B. Schweißen, Verschrauben und Nieten von Metallbauteilen
* z.B. Montieren und Demontieren von Metallkonstruktionen
* z.B. Umformen und Trennen von Bauteilen und Metallkonstruktionen

Interesse an theoretisch-abstrakten Tätigkeiten

* z.B. Programmieren von numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen oder Fertigungssystemen
* z.B. systematisches Feststellen, Eingrenzen und Beheben von Fehlern und Störungen an Anlagen oder Anlagenteilen

Interesse an organisatorisch-prüfenden Tätigkeiten

* z.B. Überprüfen elektrotechnischer Komponenten der Steuerungstechnik

**Ausbildungsdauer/-abschluss**

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Verkürzung der Ausbildungszeit

Eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Metalltechnik der Fachrichtung Konstruktionstechnik kann auf die Ausbildung zum Konstruktionsmechaniker/zur Konstruktionsmechanikerin angerechnet werden

**Abschluss-/Berufsbezeichnungen**

Konstruktionsmechaniker/Konstruktionsmechanikerin

**Ausbildungsvergütung**

Die Ausbildungsvergütung für eine duale Ausbildung wird vom Ausbildungsbetrieb gezahlt und richtet sich bei tarifgebundenen Betrieben nach tarifvertraglichen Vereinbarungen. Nicht tarifgebundene Betriebe müssen laut [Berufsbildungsgesetz](https://www.gesetze-im-internet.de/bbig_2005/__17.html) in jedem Fall eine angemessene Ausbildungsvergütung gewähren. Orientierungsmöglichkeiten bieten die einschlägigen tarifvertraglichen Vereinbarungen.

Beispiel Metall- und Elektroindustrie (monatlich brutto):

* 1. Ausbildungsjahr: € 1.035
* 2. Ausbildungsjahr: € 1.089
* 3. Ausbildungsjahr: € 1.160
* 4. Ausbildungsjahr: € 1.207

**Ausbildungskosten**

* Die Ausbildung im Betrieb ist für die Auszubildenden kostenfrei. Ggf. entstehen Kosten, z.B. für Lernmittel, Berufskleidung, Fahrten zur Ausbildungsstätte oder für auswärtige Unterbringung.